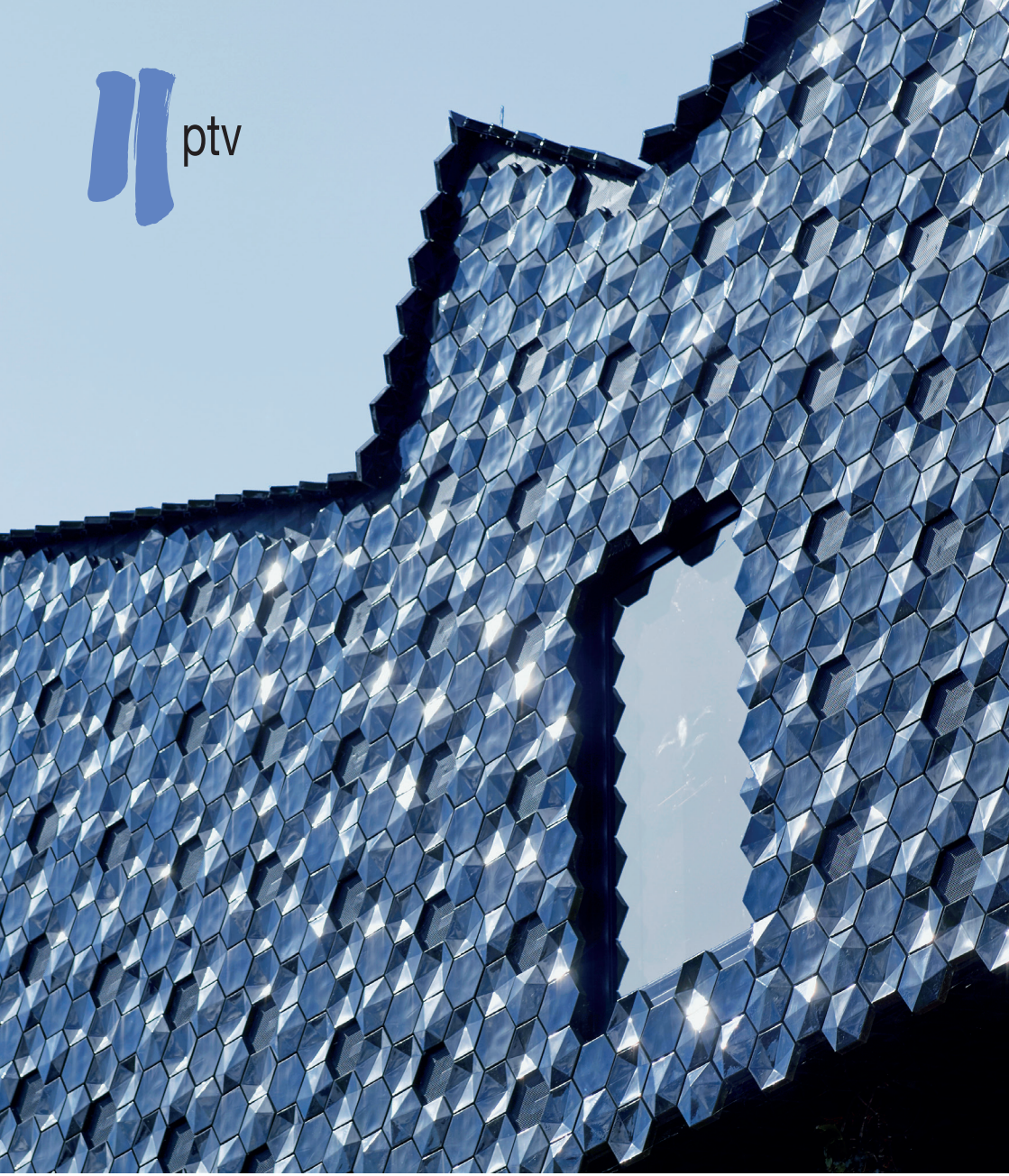


Jahresbericht 2021

Kurzfassung

Die detaillierte Jahresrechnung mit Anhang finden Sie auf www.ptv.ch
unter «Dokumente & Formulare»

Das Wichtigste in Kürze

Die PTV blickt mit Freude auf das Jubiläumsjahr 2021 zurück. Dank der guten finanziellen Situation und dem ausgezeichneten Anlageresultat kann die PTV zum 60. Geburtstag die Altersguthaben der Versicherten mit 6% verzinsen und den Rentenbeziehenden eine Jubiläumsrente ausbezahlen. Auch die Arbeitgebenden werden mit der Halbierung der Verwaltungskosten im Jahr 2022 am guten Ergebnis beteiligt.

– Das gute Anlageergebnis mit der Rendite von 7,9% ist insbesondere auf die Aktienmärkte zurückzuführen. So erzielten die Aktien Schweiz und die globalen Aktienportfolios eine Rendite zwischen 19,5% und 23,4%. Aufgrund der anhaltenden Sorge wegen Inflation und der erwarteten Zinserhöhungen stehen die Obligationen stark unter Druck. In diesem Bereich verloren die Anlagen bis zu 3,7% an Wert (Obligationen Fremdwährungen).

– Der Deckungsgrad steigt trotz der grosszügigen Beteiligung von aktiven Versicherten, Rentenbeziehenden und Anschlussfirmen am guten Anlageergebnis um 1,6 Prozentpunkte auf 115,5%. Die Wertschwankungsreserve kann mit 85 Mio. Franken verstärkt werden. Sie beträgt nun 518 Mio. Franken. Damit können zukünftige schlechte Anlageergebnisse abgefedert werden. Der Zieldeckungsgrad der PTV liegt bei 116%, was einer vollständig gebildeten Wertschwankungsreserve von 534 Mio. Franken entspräche.

– Mit dem Jahresabschluss 2021 wendet die PTV die neuesten biometrischen Grundlagen BVG 2020 an. Gleichzeitig werden die Vorsorgeverpflichtungen erstmals mit Generationentafeln bewertet. Damit wird die zukünftige Zunahme der Lebenserwartung direkt in den Vorsorgeverpflichtungen mitberücksichtigt und die Bildung einer Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung der Rentenbeziehenden ist nicht mehr notwendig.

– Die PTV verfolgt als unabhängige Verbandskasse der technischen Berufe seit 60 Jahren konsequent die Interessen der Versicherten und der angeschlossenen Arbeitgebenden. Sie führt für mehr als 2100 Arbeitgebende sowie 17 600 aktive Versicherte und Rentenbeziehende die berufliche Vorsorge durch. Das verwaltete Vermögen liegt bei mehr als 3,9 Mia. Franken.

– Pensionskassen haben die Rentenleistungen auch Jahre nach der Pensionierung sicher zu erbringen. Für die PTV ist eine umsichtige Anlagestrategie Basis für ihre langfristige Stabilität. Nachhaltige Investitionen tragen einen wichtigen Teil dazu bei.

– Ein zentraler Pfeiler der Stabilität ist die Transparenz und damit die volle Ausweisung der Kosten. Gemessen an der Struktur der Kasse, mit vielen angeschlossenen Kleinbetrieben und jährlich rund 6000 Ein- und Austritten, sind die Verwaltungskosten mit 195 Franken pro versicherte Person tief. Auch der Aufwand für die Vermögensanlage inklusive der Bewirtschaftung der direkt gehaltenen Immobilien ist mit 25,5 Rappen auf 100 Franken verwaltetes Vermögen deutlich unter dem Durchschnitt.

Kennzahlen

	2021	2020	2019
Bilanzsumme (Mio. CHF)	3 933	3 612	3 488
Performance Gesamtvermögen	7.92%	4.39%	11.78%
Deckungsgrad	115.5%	113.9%	111.3%
Verzinsung Vorsorgegelder	6.0%	1.0%	2.5%
Angeschlossene Firmen	2 121	2 114	2 082
Aktive Versicherte	14 787	14 600	14 693
Rentenbeziehende	2 829	2 695	2 630
Umwandlungssatz Alter 65, Mann/Frau (ab 2022 Reduktion auf 5.4/5.7 im 2025)	5.8/6.1	5.9/6.2	6.0/6.3
Technischer Zins	1.5%	1.5%	1.5%
Verwaltungskosten pro Versicherten (CHF)	195	192	194

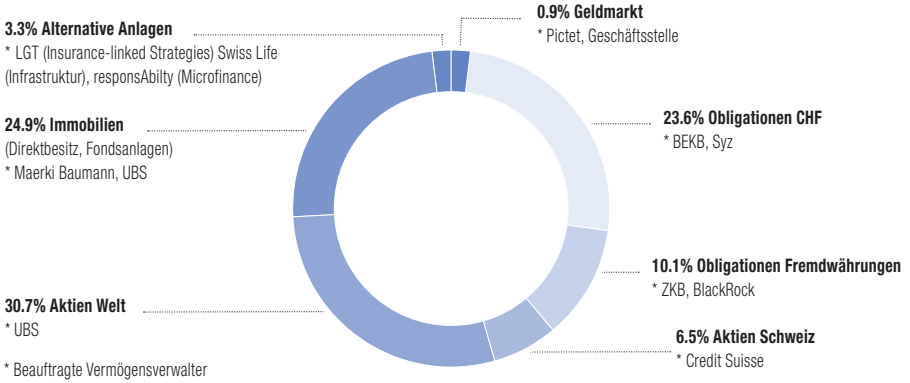
Bilanz

Aktiven	31.12.2021 (in CHF)	31.12.2020 (in CHF)
Flüssige Mittel	35 735 905	76 357 588
Forderungen	17 023 415	16 675 917
Obligationen	1 310 995 713	1 311 604 682
Aktien und ähnliche Wertschriften	1 585 920 090	1 343 961 253
Liegenschaften	983 556 191	863 605 938
Aktive Rechnungsabgrenzung	–	–
Total Aktiven	**3 933 231 314**	**3 612 205 378**

Passiven	31.12.2021 (in CHF)	31.12.2020 (in CHF)
Freizügigkeitsleistungen	36 729 117	32 345 890
Andere Verbindlichkeiten	1 075 078	691 906
Passive Rechnungsabgrenzung	2 158 669	1 586 278
Arbeitgeberbeitragsreserve	40 378 268	40 349 353
Vorsorgekapital aktive Versicherte	2 036 054 017	1 915 763 420
Vorsorgekapital Rentenbeziehende	1 075 117 000	960 600 000
Technische Rückstellungen	223 290 000	228 246 000
Wertschwankungsreserve	518 364 165	432 557 531
Stiftungskapital	65 000	65 000
Total Passiven	**3 933 231 314**	**3 612 205 378**

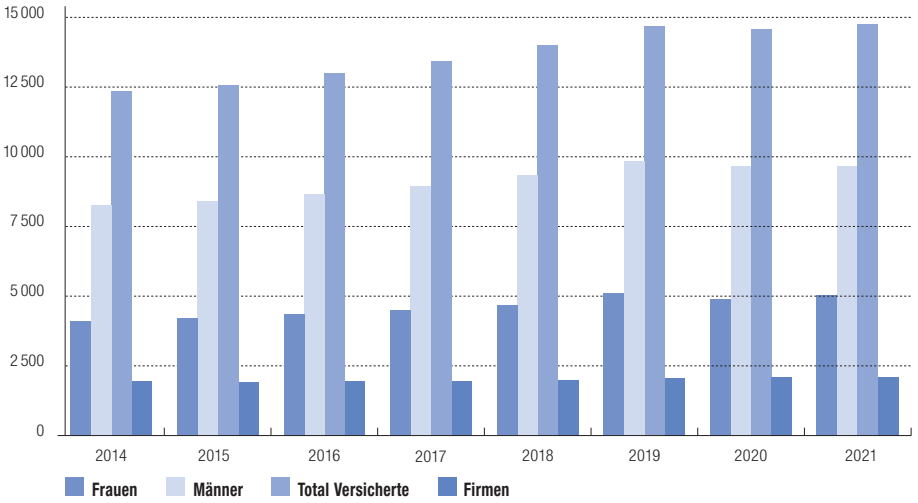
Das Vorsorgekapital Rentenbeziehende steigt um 115 Mio. Franken an. Davon sind 62 Mio. Franken auf die bereits erwähnte Umstellung auf die neuen biometrischen Grundlagen BVG 2020 und die erstmalige Anwendung der Generationentafeln zurückzuführen. Diese Zunahme kann mit der Auflösung von rund 73 Mio. Franken an vorhandenen Rückstellungen fast zur Gänze finanziert werden. Die neue Bewertungsmethodik führt jedoch auch zu einer deutlichen Zunahme der Pensionierungsverluste um rund 69 Mio. Franken. Das Vorsorgekapital Rentenbeziehende enthält zusätzlich die ausgerichtete Jubiläumsrente in der Höhe von rund 5,2 Mio. Franken.

Aufteilung Vermögen nach Anlagekategorien



Die ausgewiesenen Kosten der Vermögensverwaltung liegen insgesamt bei 0,255%. Darin enthalten sind die TER-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen. Die PTV investiert ausschliesslich in transparente Anlagen. Für die direkt gehaltenen Aktien wird das Stimmrecht aktiv wahrgenommen und das Stimmverhalten Mitte Jahr auf der Website veröffentlicht. Die beauftragten Vermögensverwalter halten die Principles for Responsible Investment der United Nations (UNPRI) – die Prinzipien für verantwortliches Investieren – ein.

Aktive Versicherte und angeschlossene Firmen

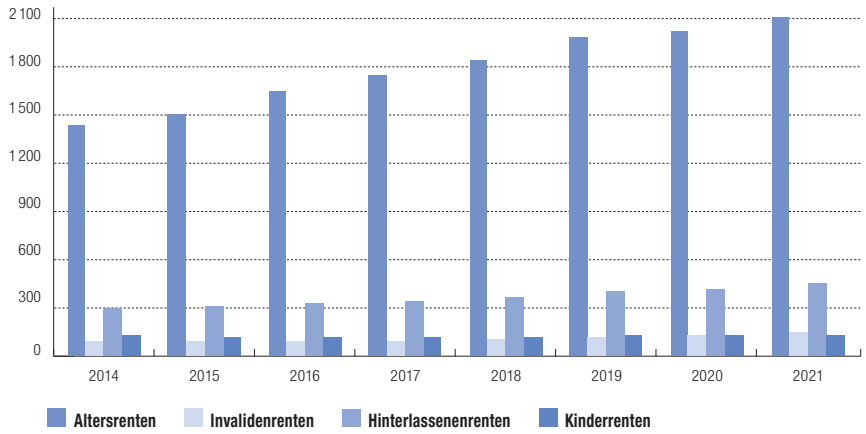


Per Ende 2021 sind bei der PTV 14 787 Aktive versichert (5095 Frauen und 9692 Männer). Diese verteilen sich auf 2121 Firmen und 301 einzelversicherte Personen.

Betriebsrechnung

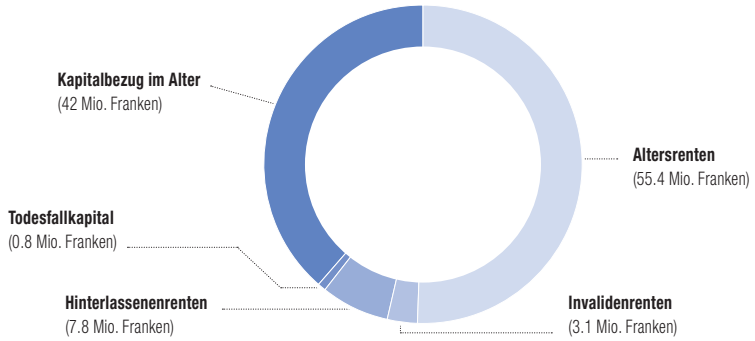
	2021 (in CHF)	2020 (in CHF)
Beiträge und Einlagen	178 326 525	172 445 822
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	-10 740 585	-12 672 371
Eintrittsleistungen	111 183 585	116 635 156
Zufluss Beiträge/Eintrittsleistungen	**278 769 525**	**276 408 607**
Reglementarische Leistungen	-110 518 851	-98 574 750
Verteilung Zuschüsse Sicherheitsfonds	-1 274 891	-1 261 449
Austrittsleistungen	-134 649 402	-207 492 305
Abfluss für Leistungen/Vorbezüge	**-246 443 144**	**-307 328 504**
Bildung Vorsorgekapital	**-229 880 513**	**-39 339 607**
Versicherungsaufwand	**-936 939**	**-940 781**
Nettoergebnis Versicherungsteil	**-198 491 071**	**-71 200 285**
Erträge Wertschriften	23 373 560	32 289 011
Realisierte Kursverluste	-13 145 570	-12 156 410
Realisierte Kursgewinne	50 501 498	44 316 368
Kurserfolg Wertschriften	210 435 750	80 270 893
Liegenschaftserfolg	23 671 258	21 324 492
Aufwand Vermögensverwaltung	-10 023 732	-8 520 751
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	**284 812 764**	**157 523 603**
Sonstiger Aufwand und Ertrag	**26 740**	**23 912**
Verwaltungskostenbeiträge	4 227 542	4 169 527
Versichertenadministration	-3 431 482	-3 313 508
Marketing- und Werbeaufwand	-1 337 861	-1 147 437
Verwaltungsaufwand z. L./z. G. Betriebsrechnung	**-541 799**	**-291 418**
Ertrags-/Aufwandsüberschuss (vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven)	**85 806 634**	**86 055 813**

Anzahl Leistungsbeziehende



Die Zahl der Alters- und der Hinterlassenenrenten erhöht sich 2021 deutlich. Die Altersrentenbeziehenden nehmen um 91 und die Ehegattenrentenbeziehenden um 28 Personen zu. Die Invalidenrenten steigen ebenfalls an, mit 11 Zugängen. An insgesamt 2829 Personen werden monatlich Renten ausgerichtet. Aufgrund der geburtenstarken Jahrgänge, welche das Pensionierungsalter erreichen, werden die Altersrenten in den nächsten Jahren weiter ansteigen.

Reglementarische Leistungen



Die Vorsorgeleistungen (ohne Beitragsbefreiung) nehmen im Jahr 2021 von insgesamt 96,7 Mio. auf 109,1 Mio. Franken zu. Grund dafür sind vornehmlich Kapitalbezüge beim Altersrücktritt in der Höhe von 42 Mio. Franken. Die Altersrenten nehmen von 53 Mio. auf 55,4 Mio. Franken zu. Die Renten im Todesfall für Witwen, Witwer und Waisen bleiben mit einer Zunahme von 0,4 Mio. Franken im Rahmen des Vorjahres, während die Invalidenrenten um rund 0,7 Mio. Franken zunehmen. Die Höhe der ausgerichteten Todesfallkapitale beträgt 0,8 Mio. Franken. Dies im Vergleich zu 1,8 Mio. Franken im Vorjahr.

Nachhaltiges Investieren bei der PTV

Aufgrund des langfristigen Anlagehorizonts kann es sich keine Pensionskasse erlauben, bei den Anlagen nur auf kurzfristige Erträge zu setzen. Deshalb spielt neben der Sicherheit und den zu erzielenden Renditen auch die Nachhaltigkeit der Vermögensanlage eine wichtige Rolle. Nachhaltige Investitionen werden heute häufig mit drei Buchstaben definiert: ESG. Dabei steht das E für Environment, also Nachhaltigkeitsaspekte betreffend die Umwelt. Das S steht für Social. Dabei geht es um soziale Aspekte wie Gesundheit und Arbeitssicherheit. Das G schliesslich steht für Governance. Damit sind Aspekte der Unternehmensführung, beispielsweise eine verantwortungsvolle Steuerstrategie, gemeint. Die PTV setzt es sich mit ihren Investitionen zum Ziel, in allen drei Teilaspekten E, S und G gleichermassen langfristigen Mehrwert für ihre Versicherten zu schaffen.

Die PTV wählt ihre Partner mit Bedacht

Die PTV verlangt von ihren Partnern im Bereich der Vermögensverwaltung, dass sie Unterzeichner der UNPRI sind. Dabei handelt es sich um die Prinzipien der UNO betreffend nachhaltiges Investieren. So stellt die PTV sicher, dass Mindeststandards im ESG-Bereich etabliert und anschliessend aufrechterhalten werden können.

Die PTV investiert nicht in kontroverse Anlagen

Eine Möglichkeit, die Nachhaltigkeit der Vermögensanlage zu steigern, bietet der Ausschluss von bestimmten Firmen aus dem Anlageuniversum. Bei diesen Ausschlüssen orientiert sich die PTV an den Empfehlungen des schweizerischen Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen SVVK. In einigen Mandaten geht die PTV auch deutlich weiter. So werden Firmen ausgeschlossen, die geächtete Kriegstechnik und Waffen produzieren oder ihren Umsatz auch mit Kohle oder Kinderarbeit erzielen.

Die PTV engagiert sich

Nicht immer ist ein Ausschluss zielführend. Aus diesem Grund engagiert sich die PTV im Dialog mit den Unternehmen und deren Führungen. Sie tut dies via Mitgliedschaft in den Engagement Pools von Ethos. Unternehmen können so zu ganz spezifischen Vorgängen angegangen werden. Als Beispiel sei hier die Zurich Insurance Group genannt, die nicht zuletzt auf Intervention von Ethos hin beschlossen hat, die Versicherung einer kontroversen Ölpipeline einzustellen.

Die PTV investiert direkt nachhaltig – Impact Investing

Anleger können auch versuchen, direkt mit einer Investition selbst Nachhaltigkeitsziele zu erfüllen. Diese Strategie nennt sich Impact Investing. So investiert die PTV in Mikrofinanzanlagen. Diese Investition setzt sich zum Ziel, in Entwicklungsländern die Geschlechtergleichheit zu verbessern und Arbeitsplätze mit menschenwürdigen Arbeitsbedingungen zu schaffen. Mit Mikrofinanzanlagen wird Kleinfirmen, die insbesondere von Frauen geführt werden, Zugang zu Finanzdienstleistungen verschafft.

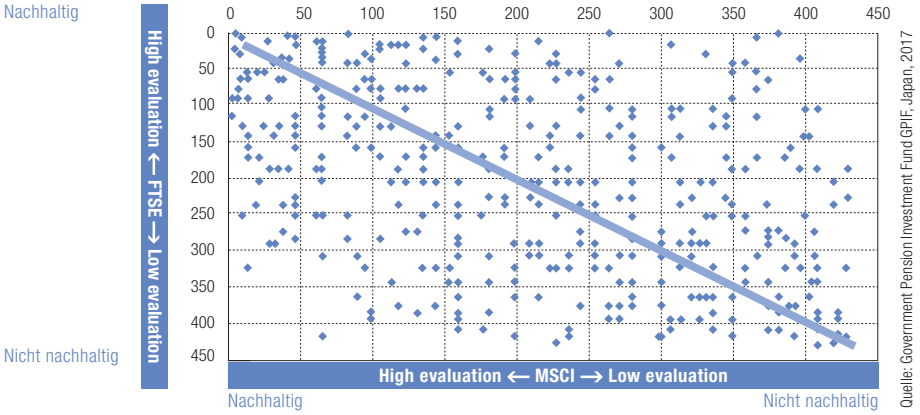
Die PTV misst und beurteilt

Die PTV holt bei jedem Partner in den Vermögensanlagen jährlich einen standardisierten Fragebogen ein, mit dem die Aktivitäten und die Leistung des Vermögensverwalters im Bereich ESG registriert, soweit möglich vereinheitlicht und dann verglichen werden können. Schlussendlich wird mit den Fragebögen der Vermögensverwalter geprüft, ob die folgenden Vorgaben der PTV erfüllt sind:

Erfüllt ein Vermögensverwalter die Vorgaben nicht, so sucht die PTV das Gespräch mit dem betroffenen Anbieter, um eine mit den Nachhaltigkeitsvorgaben der PTV konforme Vorgehensweise zu finden.

Bereich	Ziele
Stimmrechte	– Wahrnehmung der Stimmrechte bei Fonds via Fondsleitung.
Engagement	– Vermögensverwalter muss UNPRI unterzeichnet haben und/oder Mitglied von SSF sein. – Weitere ESG-Mitgliedschaften sind gewünscht. – Vermögensverwalter muss Engagement betreiben bei Aktien, restliche Kategorien optional.
Ausschlüsse	– Ausschluss gemäss SVVK-Liste. – Weitergreifende Ausschlüsse (z. B. kontroverse Geschäftsfelder, Klimarisiken etc.) optional.
ESG-Ansätze	– Aktive Mandate (inkl. Immobilien): ESG- und Klimarisiken müssen, wo möglich, im Anlageprozess berücksichtigt werden. – Aktive Mandate: Dezidierte ESG- oder Impact-Ansätze können zum Einsatz kommen.
Reporting	– Vermögensverwalter berichten in regelmässigen Abständen über den Fragebogen zu Nachhaltigkeitsthemen (jährlicher ausführlicher Bericht).

Die vorstehend erwähnte Vereinheitlichung der Resultate unterliegt besonderen Schwierigkeiten. Es gibt bis dato keine einheitlichen Herangehensweisen zur Messung einer ESG-Performance. So ist nicht von vornherein klar, welcher der drei Teilaspekte E, S oder G der Nachhaltigkeit wie gewichtet wird. Als Beispiel für diese «Messinkonsistenz» sei der folgende Vergleich der ESG-Beurteilung für 430 japanische Firmen von zwei namhaften Anbietern zitiert:



Nur für diejenigen Punkte (Firmen), die auf der geraden Linie liegen, ist die Beurteilung übereinstimmend. Für die PTV ist die systematische Erfassung und der Vergleich der Nachhaltigkeitsleistung des Vorsorgevermögens wichtig. Aufgrund der grossen Unterschiede bei den Bewertungen ist ein verantwortungsvoller und reflektierter Umgang mit den (neu) gewonnenen Informationen für die Organe der PTV aber umso zentraler.

Organe

Stand: 01.01.2022

Stiftungsrat

Jobst Willers
Masch.-Ing. HTL
Jobst Willers Engineering AG, Rheinfelden
Vertreter Arbeitgebende SIA
Präsident Stiftungsrat

Lukas Burkard
MAS FH Business Engineering Management
zaugg maschinenbau ag, Schönenwerd
Vertreter Arbeitnehmende
Swiss Engineering STV
Mitglied Ausschuss Wertschriften

Fabienne Plüss
MSc BA
Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA, Zürich
Vertreterin Arbeitnehmende SIA
Präsidentin Ausschuss Wertschriften

Patrick Sommer
Dipl. Ing. FH, eMBA
Corporate Software AG, Biel
Vertreter Arbeitgebende
Swiss Engineering STV
Mitglied Ausschuss Wertschriften

Philip Schmitt
Dipl.-Ing. Architekt SIA
Jung + Schmitt Architekten GmbH, Zürich
Vertreter Arbeitgebende SIA
Mitglied Ausschuss Immobilien

Christian Vils
Dipl. Elektroing. HTL
Engineering Management
Selection E.M.S. AG, Zürich
Vertreter Arbeitnehmende
Swiss Engineering STV
Mitglied Ausschuss Versicherung und Strategie

Philippe Vuadens
Dipl. Kulturingenieur ETH/SIA und patentierter Geometer SIA
J-M Vuadens SA, Monthey
Vertreter Arbeitnehmende SIA
Mitglied Ausschuss Versicherung und Strategie

Lisa Ehrensperger
Dipl. Architektin ETH BSA
Frei + Ehrensperger Architekten GmbH, Zürich
Vertreterin Arbeitgebende BSA
Mitglied Ausschuss Immobilien

Daniel Baldenweg
Dipl. Ing. FH, Reg. A, SIA
dsp Ingenieure & Planer AG, Uster
Vertreter Arbeitgebende STV
Mitglied Ausschuss Wertschriften

Bülent Parlak
Dipl. Architekt FH
arb architekten, Bern
Vertreter Arbeitnehmende BSA
Mitglied Ausschuss Immobilien

Jürg Winkelmann
Dipl. Architekt ETH FSAI SIA
Winkelmann Architekten AG, Murten
Vertreter Arbeitgebende FSAI
Präsident Ausschuss Immobilien

Patrick Wüthrich
Dipl. Betriebswirtschafter HF
Spreng + Partner Architekten AG, Bern
Vertreter Arbeitnehmende FSAI
Mitglied Ausschuss Immobilien

Gérald Brandt
Eidg. dipl. HR-Leiter
BG Ingenieure & Berater AG, Lausanne
Vertreter Arbeitgebende USIC
Vizepräsident und Präsident Ausschuss Versicherung und Strategie

Marlene Locher Brander
GL-Assistentin
Bänziger Partner AG, Buchs SG
Vertreterin Arbeitnehmende USIC
Mitglied Ausschuss Versicherung und Strategie

Geschäftsführung

Geschäftsstelle	ATAG Wirtschaftsorganisationen AG, Bern
Dr. Christoph Brügger	Geschäftsführer
Beat Christen	Stv. Geschäftsführer
Alban Pllana	Leitung Akquisition und Kundenbetreuung
Peter Gasser	Leitung Finanz- und Rechnungswesen
Rita Manaa	Leitung Administration
Simone Ringler	Verantwortliche Immobilien

Pensionskassen-Experte

Patrick Spuhler	Prevanto Vorsorge AG, Basel

Leitender Revisor

André Egli	Balmer-Etienne AG, Luzern

Anlageexperte

Dr. Hansruedi Scherer	PPCmetrics AG, Zürich

Aufsichtsbehörde

Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern

ptv

Pensionskasse der
Technischen Verbände
SIA STV BSA FSAI USIC

Postfach 1023
3000 Bern 14
T 031 380 79 60
F 031 380 79 43
info@ptv.ch
www.ptv.ch

Titelbild:
Museum der Kulturen Basel
Herzog & de Meuron